

Verhaltenstherapie über die Beihilfe laufen lassen?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 26. Oktober 2023 18:39

Zitat von Meer

... Und wenn es nur darum geht, wie man SuS mit bestimmten Auffälligkeiten vielleicht besser unterstützen kann oder mit externen Menschen über Grenzen und Grenzsetzungen (sowohl gegenüber SuS als auch KuK etc.) zu sprechen um sich selbst zu reflektieren und auf diesem Weg weiter zu entwickeln.

Genau solche Dinge, allerdings können diese, gehäuft und über lange Zeit andauernd, psychische Probleme verursachen oder verstärken zu *solchen mit Krankheitswert*. Sonst würden nicht so viele Kolleg*innen aufgrund psychischer Erkrankungen früher aus dem Dienst ausscheiden. (huch, warum geht das Kursive nicht mehr weg?)

Es stimmt natürlich, dass es verschiedene Psychotherapieverfahren gibt und Beratung davon nochmal abzugrenzen ist. Allerdings gibt es auch Gemeinsamkeiten und ich finde es vor allem wichtig, dass hier nicht stehen bleibt, Gespräche im Kontext von Beratung seien dasselbe wie im Freundeskreis.